

V. Kärnten.

In Vertretung des eingerückten Referenten Bergschuladjunkt J. Bucher, verfaßt von Prof. Franz Jäger, Klagenfurt.

Sicherlich nur in Folge der zahlreichen Einberufungen der meisten regelmäßigen und verlässlichen Erdbebenbeobachter zum Kriegsdienste sind im Jahre 1915 nur folgende, wenige Erdbebennachrichten zu verzeichnen. Auch die „Tagesblätter“ haben keinerlei Erdbebennachrichten verzeichnet.

Viktring 15. März 10^h58^m nachts B. Z. (zieml. übereinstimmend damit) Beobachter wachend im Bette im II. Stockwerke, wurde wach, unmittelbar darauf setzte das Beben ein; ob ein vorheriger Stoß den Beobachter weckte, kann nicht angegeben werden. Das Beben von allen Bewohnern des Schulhauses wahrgenommen, die vom Schlafe davon erwachten, auch von Bewohnern im Orte Viktring. Nur eine Erschütterung, Bewegung wellenförmig, Ost—West. Bis die Petroleumlampe entzündet war, war die ganze Erschütterung schon vorüber. Dauer 2^s. Geräusch wurde nicht beobachtet. Rütteln der Kästen, Türen, Zittern der Fenster, ziemlich stark. Die Leute erwachten vom Schlafe. (O. L. Matth. Truppe.)

Mieß, Bez. Völkermarkt. 15. März nachts 11^h, die Uhr nicht verglichen. Beobachter im I. Stock seiner Wohnung; wurde nur von einzelnen wahrgenommen. Eine wellenförmige Bewegung oder Erschütterung von Südwest, nach den Bewegungen einer Zimmertüre, etwas über eine Sekunde dauernd; unmittelbar vor und nach demselben war kein Geräusch wahrzunehmen, wohl aber gegen $\frac{3}{4}$ Stunden vorher, ähnlich einem Windstoße. Die Beobachtung gemacht von Rechnungsführer Herrn Georg Pasch. Berichterstatter Bergverwalter Thom. Glautschnigg hat selbst nichts wahrgenommen.

Unterdrauburg, polit. Bezirk Wolfsberg.

15. März 11^h nachts. Beobachter zu Bette im ebenerdigen Hause. Nur von einzelnen Personen in Gebäuden wahrgenommen: eine erzitternde Bewegung ähnlich einem fahrenden Waggon, der stark gebraucht wird, nicht wellenförmig. Der Stoß scheinbarer Südost nach dem Gefühl. Bewegung von Gegenständen nicht beobachtet. Dauer ungefähr 3 Sekunden. Dem Berichterstatter Herrn O. L. Voglar, der selbst nichts beobachtete, wurde dann Mitteilung gemacht.

Innerkrems, Bez. Gmünd.

4. Oktober, 3 Minuten vor 12^h mittags. Uhr ziemlich genau. Gebäude auf sandigem Schuttboden; ein hörbares Donnern, wie wenn ein Fuhrwerk über eine Brücke gefahren wird, sonst nichts beobachtet, nur von mehreren Personen in Häusern hörbar, keine Erschüttg. Berichterstatter Andreas Zweibrot, Hauptmann i. R., war beim Mittagessen, ebenerdig. Ein hörbares Donnern, dauernd 3—4 Sekunden (Fragebogen).

Die „Freien Stimmen“ von 14. Oktober bringen eine Nachricht über ein in Italien beobachtetes Beben in Reggio, Genua, Arosa, Parma, Bergamo, Mailand, Brescia, am 12. Oktober. Ob damit das Beben vom 4. Oktober zusammenhängt, kann nicht bestimmt werden.
